

## Peter Parler-Preis 2009

*Was das Steinmetzhandwerk für die Erhaltung von Kulturgut leistet, zeigen die Ergebnisse des Wettbewerbs um den Peter Parler-Preis 2009. Erster Sieger ist die Steinrestaurierung Bauer-Bornemann in Person von Ulrich Bauer-Bornemann und Wolfgang Schmidt.*

Weniger als sonst, dafür aber durchweg hohe Qualität – so bewertete die Jury die Einreichungen im Wettbewerb um den Peter Parler-Preis 2009. Vier Geldpreise und ein Persönlichkeitspreis werden am 21. Mai auf der Stone+tec 2009 vergeben.

Auslober des Preises sind die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und der Bundesinnungsverband des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks. Ausgezeichnet werden besondere Leistungen des Steinmetzhandwerks im Bereich der Restaurierung und Denkmalpflege. „Das Gewerk, das die Arbeiten ursprünglich ausgeführt hat, soll diese auch restaurieren“, so Prof. Dr. Gottfried Kiesow, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die alle zwei Jahre 15.000 Euro Preisgeld zur Verfügung stellt.

### Und die Sieger sind ...

Den **ersten Preis (7.000 Euro)** erhalten Ulrich Bauer-Bornemann und Wolfgang Schmidt, Geschäftsführer der in Bamberg beheimateten Steinrestaurierung Bauer-Bornemann GmbH für die Wiederherstellung des Jagdschlusses Platte bei Wiesbaden. Die umfassende Sanierung der ehemaligen Bombenruine besticht vor allem durch die Rekonstruktion einer Doppelwendeltreppe aus Mainsandstein, die frei schwingend der zentralen Rotunde ihren unverwechselbaren Charakter verleiht.

Den **zweiten Platz (4.000 Euro)** im Wettbewerb um den Peter Parler-Preis 2009 belegt Eduard Schnell aus Fridingen mit seiner Rekonstruktion von Turmfialen und der Giebelabdeckung an der Evangelischen Stadtkirche in Sigmaringen.

Den **dritten Platz (je 2.000 Euro)** teilen sich Armin Hellstern von der Freiburger Armin Hellstern GmbH und Thomas Keßler, Diplom-Restaurator (FH), Steinmetz & Bildhauer in Stangenroth. Hellstern erhält die Auszeichnung für natursteinrestauratorische Arbeiten am Breisacher Münster St. Stephan, Keßler für die Restaurierung des Kreuzwegs in Burkardroth. Die Jury vergab außerdem drei Belobigungen und einen Persönlichkeitspreis:

**Belobigungen** erhalten: Constantin Baki, Esslingen, für die Konservierung / Restaurierung des Galateabrunnens in Stuttgart, Stefan Haustein von der Bennert GmbH, Hopfgarten für die Sanierung des Turms der Peterskirche zu Leipzig; und Werner Paetzke junior für die Fassadensanierung an der barocken Kirche St. Joseph in Hamburg.

Joachim Sukrow, ehemaliger Geschäftsführer des Bundesinnungsverbands des Deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks, wird für seine Verdienste um das Steinmetzhandwerk im Bereich Denkmalpflege in Europa mit dem **Persönlichkeitspreis** in Form einer Peter-Parler-Skulptur des Ulmer Künstlers Felix Burgel (Stiftung Ebner Verlag, Fachzeitschrift Naturstein) geehrt.

**Juroren** waren Prof. Dr. Gottfried Kiesow (Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung Denkmalschutz), Prof. Dr. Rolf Sneathlage (Landesamt für Denkmalpflege Bayern) und Dr. Arndt Kiesewetter (Landesamt für Denkmalpreise Sachsen), Dr. Christiane Schillig („monumente“ – Magazin für Denkmalschutz), Peter Reiner (Freier Architekt), Martin Schwieren (Steinmetzmeister) und Horst Herzig (Steinmetzmeister).

### Zur Zielsetzung

Die Ausschreibung richtet sich an selbständige Steinmetzmeister und Bildhauer. Ausgezeichnet werden beispielhafte qualitativ hochwertige Arbeiten von Steinmetzen an Denkmalpflegeobjekten aus Naturwerkstein unter den Aspekten Konservierung, handwerkliche Restaurierung, Kreativität und Materialgefühl. Der Preis soll das Steinmetzhandwerk dazu ermutigen, sich noch stärker im Bereich der Denkmalpflege zu engagieren und dabei die Grundsätze und Qualitätsansprüche der amtlichen Denkmalpflege zu berücksichtigen. Außerdem soll er die breite Öffentlichkeit darauf aufmerksam machen, dass und wie Steinmetzen zur Erhaltung des Kulturguts beitragen. Die Einbindung von externen Fachleuten wie Denkmalpflegern, Diplom-Restauratoren, Kunsthistorikern und Naturwissenschaftlern zu Spezialfragen wird als positiv bewertet.

Preisverleihung: auf der Stone+tec in Nürnberg, 21. Mai 2009, ab 11 Uhr in Halle 1 (EventArea)

## **Bildunterschriften**

Bilder 1 und 2

1.Preis: Steinsanierung Bauer-Bornemann für die Sanierung der ehemaligen Bombenruine „Jagdschloss Platte“ mit Rekonstruktion einer Doppelwendeltreppe aus Mainsandstein

Kurhaus Wiesbaden GmbH, Foto: Christian Welzel

2.Preis: Eduard Schnell für die Rekonstruktion von Turmfialen und Giebelabdeckung an der Ev. Stadtkirche in Sigmaringen